

BAROCKKONZERT

Funkelnde Concerti grossi

Werke von Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann

Bayerisches Staatsorchester
Johannes Pramsohler *Musikalische Leitung*

Donnerstag, 12. März 2026
Allerheiligen Hofkirche

Beginn 20.00 Uhr



BAYERISCHES STAATSORCHESTER
SEIT 1523

BESETZUNG

Flöte Edoardo Silvi

Horn Franz Draxinger, Christian Loferer, Stefan Böhning

1. *Violine* David Schultheiß, Barbara Burgdorf, Michael Durner, Corinna Desch, Verena-Maria Fitz, Michele Torresetti, Clara Scholtes

2. *Violine* Hanna Asieieva, Martin Klepper, Traudi Pauer, Sylvie Eisermann, Anna Maria Paatz, Heimhild Wolter, Janis Olsson, Verena Berger

Viola Clemens Gordon, Christiane Arnold, Birgitta Rose, Johanna Maurer

Violoncello Allan Bergius, Oliver Göske, Anja Fabricius, Clemens Müllner

Kontrabass Blai Gumí Roca, Andreas Riepl, Alexander Tamer Önce

Cembalo Alessandro Praticò

BIOGRAFIE

Johannes Pramsohler, geboren in Südtirol und heute in Paris lebend, erwarb einen PhD in historisch informierter Aufführungspraxis an der Royal Academy of Music in London und zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der heutigen Alte-Musik-Szene. Als Gründer und künstlerischer Leiter des Ensemble Diderot widmet er sich der Wiederentdeckung selten gespielten Repertoires. Darüber hinaus ist er als Dirigent und Solist sowohl bei spezialisierten Barockorchestern als auch bei modernen Synchronorchestern zu Gast. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in Säle wie die Philharmonie Berlin, die Kölner Philharmonie, das Wiener Konzerthaus, das Palau de la Música in Barcelona und die Suntory Hall in Tokio. Zu seinen jüngsten Dirigaten zählen Opern- und Oratorienproduktionen u.a. am Teatro Colón in Buenos Aires (Händels *Theodora*), am Palacio de Bellas Artes in Mexico (Bachs Johannes-Passion), am Théâtre de l'Athénée (Reinhard Keisers *Croesus*) und am Théâtre des Champs-Élysées in Paris (Purcells *Dido and Aeneas*) sowie symphonische Projekte mit klassischem Repertoire. Als gefragter Pädagoge ist er weltweit zu Meisterkursen und Akademien eingeladen und engagiert sich intensiv in der Nachwuchsförderung. Im heutigen Barockkonzert ist er erstmals am Pult des Bayerischen Staatsorchesters zu erleben.

BMW – Global Partner der Bayerischen Staatsoper

Besetzung/Biografie

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Concerto grosso op. 6 Nr. 10 d-Moll HWV 328

1. Ouvertüre. [o. T.]–Allegro
2. Air. Lentement
3. Allegro
4. Allegro
5. Allegro moderato

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Concerto für Flöte und Violine, Streicher und B.c. e-Moll TWV 52:e3

1. [Allegro]
2. Adagio
3. Presto
4. Allegro

Georg Friedrich Händel

Concerto grosso op. 6 Nr. 6 g-Moll HWV 324

1. Largo affettuoso
2. A tempo giusto
3. Musette. Larghetto
4. Allegro
5. Allegro

Georg Philipp Telemann

Concerto für Violine, drei Hörner, Streicher und B.c. D-Dur TWV 54:D2

1. Vivace [Allegro]
2. Grave [Adagio]
3. Presto

Georg Friedrich Händel

Concerto grosso op. 6 Nr. 11 A-Dur HWV 329

1. Andante larghetto e staccato
2. Allegro
3. Largo e staccato
4. Andante
5. Allegro

1. FESTSPIEL-BAROCKKONZERT

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Stefano Montanari *Musikalische Leitung*

Louise Alder *Sopran*

Bayerisches Staatsorchester

Prinzregententheater

So 19.07.26 20:00 Uhr Preise PEE

Preise in Euro

PEE 48/40/28/19/15

2. FESTSPIEL-BAROCKKONZERT

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Georg Friedrich Händel,
Antonio Vivaldi u. a.

Simone Preuin, Heike Steinbrecher *Oboe*

Susanne von Hayn *Fagott*

Anna Maria Paatz *Violine*

Alessandro Praticò *Cembalo, Orgel*

Alte Pinakothek

Mo 27.07.26 20:00 Uhr

Karten 38€

FOLGEN SIE UNS

Instagram

@bayerischestaatsoper

Facebook

Bayerische Staatsoper

Streaming

Staatsoper.tv

Website

Staatsoper.de

#BSO2526

Vorschau/Social Media